



Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold Prüfungskarte



Der Bewerber* muss mindestens 16 Jahre alt sein!

Zu- und Vorname: _____, geb. am _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Erklärung des Bewerbers* und - bei Minderjährigen -
zusätzlich des gesetzlichen Vertreters*:

Ich erkenne die Ausbildungs- und Prüfungsvorschrift Rettungsschwimmen und deren Ausführungsbestimmungen für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen **Gold** der Wasserwacht an.

_____, den _____

Bewerber* _____

Ich bin einverstanden, dass mein Sohn / meine Tochter das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen **Gold** der Wasserwacht erwirbt.

_____, den _____

gesetzlicher Vertreter* _____

Ärztl. Zeugnis vom _____ vorgelegt am _____

DRSA **Silber** abgelegt am: _____

Urkundennummer: _____

Bei Wiederholung „W“ einsetzen (bei 5./10./15. Wdh. mit entsprechender Zahl)

Bezahlt am: _____ : _____ €

Eingereicht am: _____

Urkunde Nr.: **BY-319-12-** _____

Eintrag im Rettungsschwimmpass bzw.

Urkunde etc. ausgegeben am: _____

Stempel der zuständigen Stelle:

Wasserwacht
Ortsgruppe Schwabach
Weißburger Straße 10
91126 Schwabach

Der Bewerber* _____ hat vom _____ bis _____ an einem Lehrgang der Wasserwacht zur Vorbereitung auf eine Prüfung für das DRSA **Gold** (Dauer mind. 16 Stunden) regelmäßig teilgenommen und nachstehende Leistungen gemäß der Prüfungsvorschrift Rettungsschwimmen (DRSA **Gold**) erfüllt.

Leistungen (gemäß PO Schwimmen mit PO Retten vom 01.01.2020)	bestanden am	Unterschrift des Prüfers*
1. 300 m Flossenschwimmen in max. 6 Min.: 250 m in Bauch- o. Seitenlage, dann 50 m Schleppen eines bekleid. Partners* im Achselschleppgriff		
2. 300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 9 Min., anschließend im Wasser entkleiden		
3. 100 m Schwimmen in höchstens 1:40 Minuten		
4. 30 m Streckentauchen, dabei mindestens 8 von 10 kleinen Ringen oder Tellern auf-sammeln (verteilt auf einer Strecke von 20 m in einer höchstens 2 m breiten Gasse)		
5. Dreimal Tieftauchen in Kleidung von der Wasseroberfläche (zuerst mit Kopfsprung, dann 1x kopf-, 1x fußwärts) innerhalb von 3 Min. mit dreimaligem Heraufholen von je zwei 5 kg-Tauchringen o. ä. (diese ca. 3 m voneinander entfernt), Wassertiefe 3 - 5 m		
6. 50 m Transportschwimmen: Schieben in höchst. 1:30 Min., beide Partner* bekleidet		
7. Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus der Halsumklammerung von hinten und dem Halswürgegriff von hinten		
8. Kombinierte Übung (ohne Pause, beide Partner* bekleidet): Sprung ins Wasser (Kopf-/Startsprung), Anschwimmen 25 m (höchst. 30 Sekunden), Abtauchen 3 - 5 m u. Heraufholen eines 5 kg-Tauchrings o. ä., Befreiungsgriff, 25 m Schleppen in höchst. 1 Min. mit Fesselschleppgriff, Sichern des Geretteten, Anlandbringen, Vorführen HLW 3 Min.		
9. Retten mit „Rettungsball mit Leine“ (oder ein anderes zum Werfen geeignetes Rettungsgerät): Weitwerfen in einen Zielsektor mit 3 m Öffnung in 12 m Entfernung, dabei 6 Würfe in 5 Minuten, davon mind. 4 Treffer		
10. Retten mit einem sonstigen Rettungsgerät: _____		
11. Handhabung gebräuchlicher Hilfsmittel zur Wiederbelebung (z.B. Beatmungstuch, -maske)		
12. Kenntnisse: Gefahren am/im Wasser, Rettungsgeräte, Hilfe bei Bade-/Boots-/Eisunfällen (Selbst- und Fremdreitung), Vermeidung von Umklammerungen, Atmung u. Blutkreislauf, Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen, Organisation und Aufgaben der Wasserwacht (unter besonderer Berücksichtigung des Wasserrettungsdienstes)		
13. Nachweis einer <input type="checkbox"/> Erste-Hilfe-Ausbildung (Dauer: 9 UE), nicht älter als zwei Jahre oder <input type="checkbox"/> Erste-Hilfe-Fortbildung (Dauer: 9 UE), nicht älter als zwei Jahre		
Organisation: _____ Ort: _____ Kurs-Nr.: _____ Datum: _____		

Der für die Prüfung verantwortliche Ausbilder* Rettungsschwimmen bestätigt durch Unterschrift, dass er gemäß aktueller Ausbildungs- und Prüfungsvorschrift Rettungsschwimmen und deren Ausführungsbestimmungen ausgebildet und geprüft hat. Der Prüfling* hat alle Leistungen erfolgreich erfüllt.

Name, Anschrift des Ausbilders* Rettungsschwimmen Lehrscheinnummer, Gültigkeit Unterschrift des Ausbilders* (bzw. Lehrgangleiters*)

*) Personen- und Funktionsbeschreibungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Stand: 09/2020
WW-SC V2.0